

Montageanleitung, so gelingt es Ihnen ganz einfach.

Ihre Arbeitsmaterialien:

- **Kunststofffräse** - das wichtigste Werkzeug beim Anbringen von Autoaufklebern. Sie besteht meist aus Kunststoff und ermöglicht durch ihre abgerundeten Kanten das exakte „Anreiben“ der Folie. Darauf kommt es beim Bekleben von Buchstaben und Symbolen auf Ihr Auto am meisten an.
- Das **Cuttermesser** dient der einfachen und genauen Trennung der Folie, etwa in Türspalten. die **Schere** brauchen Sie zum Zuschneiden des Aufklebers.
- Mit dem **Föhn** können Sie die Folie Ihres Autoaufklebers leicht erhitzen um sie besser an die Form Ihres Autos in Ecken und auf Rundungen anzupassen.
- Als **Reiniger** sollten sie einen speziellen Lackreiniger und Entfetter nutzen. Entfetter sind hochkonzentriert, lösungsmittelfrei und entfernen Ruß, Fett, Öl, Teer und allen anderen organischen Verschmutzungen
- Die **Sprühflasche mit Wasser** benötigen Sie, um sowohl die zu beklebende Fläche, als auch Ihren neuen Autoaufkleber zu befeuchten. Sie können dann die Position einfacher korrigieren, wenn der Aufkleber erst mal an Ihrem Auto angebracht ist.
- Das **Klebeband** hilft Ihnen bei der Fixierung des Autoaufklebers.
- Saubere, saugfähige **Tücher**, etwa Küchentücher

Hinweise zur Vorbereitung

- Sie brauchen Zeit – planen Sie, je nach Größe Ihres Autoaufklebers, bis zu drei Stunden ein.
- Zu zweit geht es natürlich besser – Sie können es aber auch allein versuchen.
- Achten Sie auf eine staubfreie Umgebung.
- Die Temperatur sollte ca. 15 bis 25 Grad Celsius betragen, weiterhin sollte keine direkte Sonneneinstrahlung herrschen und der Wind sollte Sie nicht behindern – am besten ist natürlich eine Garage mit ausreichend Platz.
- Wir benutzen für diese Anleitung folgende Begriffe: Die Trägerfolie oder Trägerpapier ist das dickere Papier auf dem die Beschriftung oder Ihr Dekor steht, die Transferfolie ist die dünne, leicht durchsichtige Folie und wird auch als Transferpapier bezeichnet.

1. Schritt: Reinigung



Entfetten und reinigen Sie die zu beklebende Fläche sehr sorgfältig.

2. Schritt: Autoaufkleber zuschneiden



Um das qualitativ beste Ergebnis zu erreichen, schneiden Sie die Konturen des Aufklebers vor der Verklebung grob zu.

Sollte das Dekor aus mehreren großen Teilen bestehen, empfehlen wir Ihnen, diese einzeln aufzukleben. Dadurch ist der Autoaufkleber beim Verkleben leichter zu handhaben und Sie können es für die spätere Positionierung auf dem Auto besser ausrichten.

Bereits jetzt, nach der Reinigung Ihres Autos und dem Zuschneiden Ihres Autoaufklebers, halten Sie den Aufkleber an die gewünschte Position und erstellen Markierungen mit Klebestreifen.

3. Schritt: Festrakeln

Transferpapier nochmals gründlich andrücken und Trägerpapier entfernen. Dieser Arbeitsgang ist sehr wichtig. Wird der Autoaufkleber nicht genügend an das Transferpapier angedrückt, kann es zu Problemen kommen.

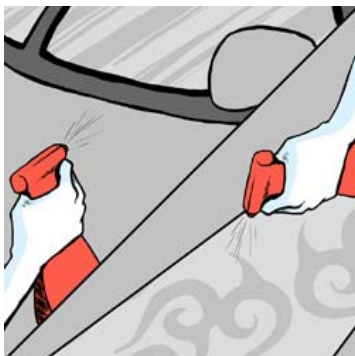


4. Schritt: Trägerpapier entfernen



Bitte drehen Sie das Dekor um, und entfernen Sie die Trägerfolie vorsichtig. Teile des Autoaufklebers, die nicht sofort auf dem Transferpapier kleben bleiben, vorsichtig mit dem Cuttermesser an den Kanten lösen.

5. Schritt: Anfeuchten



Jetzt kommt die Sprühflasche mit Wasser zum Einsatz. Bitte befeuchten Sie die zu beklebende Fläche, sowie das Dekor ausreichend mit Wasser. Bei großen Aufklebern sollten Sie ein Tropfen Spülmittel pro Liter Wasser hinzuzufügen. Die Wirkungszeit des Klebers bei Nass-Verklebungen verlängert sich, bitte haben Sie Geduld, bis die Folie fest verklebt ist.

6. Schritt: Autoaufkleber am Fahrzeug anlegen





Transferfolie mit Hilfe einer Schere oder eines Cuttermessers auseinander.

8. Schritt: Transferfolie vom Autoaufkleber entfernen



Bitte entfernen Sie nun vorsichtig das Transferpapier und befeuchten Sie dieses von der Oberseite mit Wasser. Wichtig ist dabei, dass Sie wirklich langsam und kontinuierlich vorgehen. Nach einer kurzen Einwirkzeit drücken Sie die Folie mit dem Raker noch einmal fest an und schieben vorsichtig kleine Wasserbläschen heraus. Ein Lappen um die Raker gewickelt, kann Kratzer auf der Folie oder dem Lack verhindern. Mit einem Föhn können Sie die Folie erwärmen und etwas dehnen, um diese in Spalten einzufügen. Nach dem Trocknen das Transferpapier erneut vorsichtig abziehen.

9. Schritt: kleine abschließende Arbeiten



Bitte schneiden Sie nicht lackierte Zierleisten mit rauen Oberflächen aus, da der Autoaufkleber dort nicht so gut haftet. Trennen Sie jetzt noch den Autoaufkleber in Spalten, etwa bei Türen und legen ihn sorgfältig um. Auch da ist die Erwärmung durch einen Föhn sehr hilfreich.